

Gemeindebrief

Oktober - Dezember 2025

Ev.-lutherische Kirchengemeinde
St. Jakobus im Ambergau

Auf ein Wort

Liebe Leser*innen,

der Oktober steht unter diesem wunderbaren Bibelwort:

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21).

Also: Gottes Reich ist schon hier bei uns.

Wir leben in Gottes Reich.

Natürlich kommt dann sofort die Frage:

Und warum ist die Welt dann so, wie sie ist?

Auf dieser unserer Welt ist nun wahrlich nicht alles gut und schön, gerecht und friedlich.

Eher im Gegenteil. An manchen Tagen

denke ich: Es wird immer schlimmer.

Nachrichten sind kaum noch zu ertragen, nur noch Leid und Elend.

Menschen werden unzufriedener, der Umgang miteinander wird kälter.

Und in all dem soll mitten unter uns Gottes Reich sein?

Das ist schwer vorstellbar.

Jesus selbst hat das folgendermaßen erklärt:

„Dann sagte Jesus: »Wie ist es mit dem Reich Gottes?

Womit soll ich es vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn: Ein Mann nahm es und säte es in seinem Garten ein. Es ging auf und wurde zu einem Baum. Und die Vögel bauten ihr Nest in seinen Zweigen.«

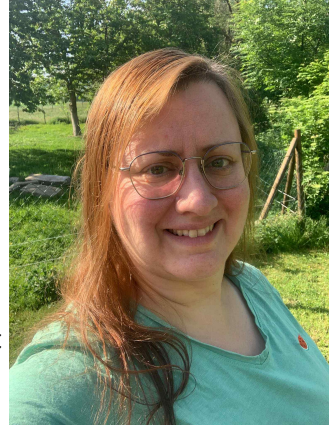
Noch einmal fragte Jesus:

»Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen? Es gleicht einem Sauerteig: Eine Frau mengte ihn unter drei Säckchen Mehl.

Am Ende war der ganze Teig durchsäuert.«“ (Lk 13,18-21)

Ein kleines Senfkorn also, in dem ganz viel Kraft liegt.

Wenn ich es nehme und einsähe, dann kann es diese Kraft entfalten. Erst dann wird sichtbar, was alles in diesem kleinen Korn steckt und erst dann kann es andere tragen oder wie beim Sauerteig: andere satt machen.



Wichtig dabei: Ich selbst muss etwas tun.

Von alleine wird nichts wachsen.

Übertragen auf das Reich Gottes: Von alleine wird es nicht sichtbar.

Wir müssen etwas tun, wir alle haben den Auftrag, das Reich Gottes sichtbar werden zu lassen, daran mitzuarbeiten, dass die Gemeinschaft der Christinnen und Christen größer wird, ausstrahlt und so Gottes gute Botschaft verbreitet wird.

Von alleine oder nur weil es so lange Tradition war, wird kaum noch jemand dazu kommen.

Das sehen wir in unseren Gottesdiensten, die leider leerer werden.

Wenn ich sonntags in die Gemeinde schaue, fällt mir oft ein und auf:

Auf diesem Platz hat Herr ... immer gesessen und dort Frau ... Die Plätze bleiben leer, weil die Betreffenden nicht mehr kommen können oder verstorben sind. So viele Plätze bleiben inzwischen leer in unseren Kirchen. Und das ist schade, denn:

auch im Gottesdienst hat sich viel verändert. Der Ablauf des Gottesdienstes ist anders, einfacher und verständlicher geworden. In meinen Predigten versuche ich, aktuell und lebensbezogen zu sprechen. Was haben die biblischen Texte uns heute noch zu sagen?

Ich glaube: eine Menge. Wir müssen sie nur übersetzen und wirklich in unseren Alltag hinein sprechen lassen.

Dann kann ein Gottesdienst ganz viel Kraft für den Alltag geben, kann stärken und trösten, denn:

Der Gottesdienst hat etwas zu tun mit Deinem Leben. Dir werden am Sonntag Gedanken, vielleicht sogar Antworten auf Lebensfragen mitgegeben, die wirklich tragen.

Die Hoffnung geben angesichts allem Leid und Elend, das wir immer wieder erleben. Ich glaube: Gott hat uns eine Menge zu sagen.

Am Sonntagmorgen, 40 Minuten lang, ohne Handy, ohne Lärm, ohne Ablenkung, ist Zeit, ihm zuzuhören. Denn das ist Gottesdienst auch: Auf Gottes Wort hören.

Geben Sie dem doch einfach mal (wieder) eine Chance!

Ihre und Eure Pfarrerin
Christina Bosse

Zeit, Dankeschön zu sagen!

DANKE!

Bisher war in jedem Gottesdienst, seitdem Siegfried Klar plötzlich verstorben ist, die Orgel besetzt.

Das ist nicht selbstverständlich, denn Organist*innen gibt es inzwischen noch weniger als Pfarrer*innen. Trotzdem hat das geklappt.

Weil junge Menschen eben doch noch Orgelspielen gelernt haben und weil immer wieder jemand bereit ist, einen zusätzlichen Dienst am Sonntagmorgen zu tun. Mir macht das Hoffnung, wenn ich höre, mit wie viel Freude unsere jungen Organist*innen die Gottesdienste begleiten. Denn: ohne die Musik wäre es kein fröhlicher, stärkender und tröstender Gottesdienst.

Ganz vielen lieben Dank an:

Jelka Oberbeck,
Jonas Müller,
Justus Butke,
Stephanie Klar-Berking

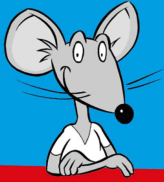
und Inna Holmgrün!

Christina Bosse

Schutzkonzept der Kirchengemeinde beschlossen

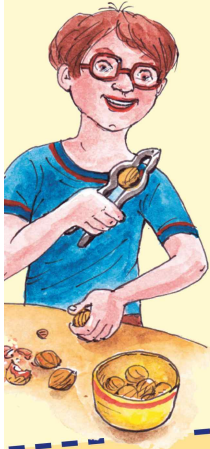
Wir setzen uns aktiv ein für Prävention! Bereits vor den Sommerferien ist das ausformulierte Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde an die Fachstelle Prävention der Landeskirche gegangen. Nach kritischer Durchsicht und einigen wenigen Anmerkungen hat der Kirchenvorstand dieses nun beschlossen. Dieses Schutzkonzept gilt für alle Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde und in allen Gruppen und Kreisen. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Menschen bei uns kein Leid geschieht.

Das Schutzkonzept finden Sie im Wortlauf auf der Homepage



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



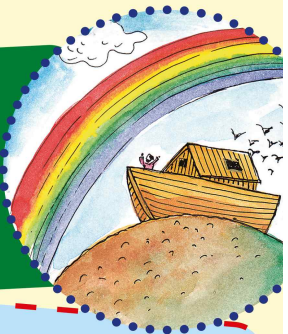
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Friedhofsordnungen geändert: Angepasste Ruhezeit

Der Kirchenvorstand hat auf vermehrte Anfragen nach frühzeitiger Grabeinebnung reagiert: Die Friedhofsordnungen für unsere Friedhöfe in Bodenstein, Mahlum und Schlewecke wurden wie folgt verändert: Die Dauer der Ruhezeit und des Nutzungsrechts einer Grabstelle beträgt nun nur noch 25 Jahre, ein Antrag auf vorzeitige Einebnung kann ab einer Ruhezeit von 20 Jahren gestellt werden. Die geänderte Friedhofsordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung hier in Kraft.



**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: Hillbricht

Nachtrag zur Friedhofsordnung

für die Friedhöfe in Bodenstein, Mahlum und Schlewecke
der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobus im Ambergau
beschlossen vom Kirchenvorstand gemäß § 53 KGO am 19.06.2025

§ 20 Dauer der Rechte an Grabstellen, Ruhefrist

(1) Die Dauer der Ruhefrist und des Nutzungsrechts beträgt einheitlich 25 Jahre für alle Grabstellen. Rechte an Grabstellen enden, soweit sie nicht verlängert worden sind, mit Ablauf der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechtes. Nach Erlöschen der Rechte an Gräbern und Ablauf der Ruhefrist kann der Kirchenvorstand nach Maßgabe des § 25 die Grabstelle auf Kosten der Verpflichteten einebnen und über die Grabstätten anderweitig verfügen.

(2) Zur vorzeitigen Beendigung von Rechten an Grabstellen bedarf es in den Fällen des § 19 Absatz 2 Satz 5, des § 21 und des § 24 Absatz 4 eines Kirchenvorstandsbeschlusses nach erfolglosem Hinweis gemäß § 34. Soweit die Ruhefrist nach Absatz 1 Satz 2 bereits abgelaufen ist, kann die Dauer der Rechte an der Grabstelle auch auf Antrag der oder des Berechtigten verkürzt werden; der Antrag bedarf der Schriftform und der Erklärung der antragstellenden Person, dass sonstige Berechtigte keine Einwendungen gegen den Antrag erheben. Die Inhaberinnen oder Inhaber der Rechte an der Grab- oder Urnenstelle haben bei Verkürzung der Dauer ihrer Rechte nach Sätzen 1 und 2 keinen Anspruch auf Erstattung von Grab- oder Urnenstellengebühren.

(3) Rechte an Grabstellen können vor ihrem Ablauf gegen Leistung der in der Friedhofsgebührenordnung vorgesehenen Gebühr verlängert werden. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht für die Dauer der Ruhefrist für die zuletzt beerdigte Person in Wahlgrabstellen. Bei Reihengrabstellen dürfen die Ruhefristen nicht verlängert werden. In Härtefällen kann der Kirchenvorstand Ausnahmen zulassen, soweit dadurch Belange des Friedhofs nicht beeinträchtigt werden; ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Mutig, stark, beherzt: Kennenlernfahrt der neuen Konfis

Vom 20.-22.6.2025 waren unsere neuen Konfis gemeinsam mit den Konfis aus Bornum-Jerze-Ortshausen, Rhüden-Wohlenhausen und dem Pfarrverband Am Hils unterwegs. Auf der Kennenlernfahrt ging es um das Kirchentagsmotto "Mutig, stark, beherzt". Dazu haben die Konfis eigene Stärken (neu) entdeckt, sich mit Abraham auf den Weg in ein unbekanntes Land gemacht und über Lebensträume nachgedacht. Koffer mit persönlichem Inhalt und Kofferaufklebern wurden gestaltet, eine Wanderung führte uns an einen Ort, wo wir dem Himmel ein bisschen näher waren, und Segen ist sichtbar geworden. Die Konfis haben überlegt, was Segen für sie bedeutet und dazu Puzzleteile gestaltet, die im Abschlussgottesdienst zu einem Herz zusammengesetzt und mit Glitzer verbunden wurden. Natürlich war auch viel Zeit für Spiele, Singen, gemeinsames Essen und Freizeit. So wird nun unsere Entdeckungsreise im Glauben gut weitergehen. In den Herbstferien findet bereits die zweite Freizeit statt, diese auf der Burg Ludwigstein. 2026 werden dann in Volkersheim konfirmiert:

Lucille Bordthäuser, Amelie Gehrke, Finn Grotian, Sophie Kramer, Milow Schigun und Lucy Walslebe.

Übrigens: Ein kompletter Bericht über alles, was die Konfis in der Konfizeit erleben, findet sich auf unserer Homepage:

<https://www.jakobus-ambergau.de/gruppen-kreise/kinder-jugendliche/konfirmanden>

Christina Bosse



Anmeldung für den neuen Konfiks

Da wir die Konfizeit auf ein Jahr verkürzt haben, werden die Jugendlichen, die 2027 konfirmiert werden sollen, erst Ende diesen Jahres angemeldet. Beginn des Konfikurses wird dann im April 2026 sein. Wir werden nun zeitnah alle Familien anschreiben, deren Kinder angemeldet werden können.

2027 können alle Jugendlichen konfirmiert werden, die zwischen dem 01. Juni 2012 und dem 31. Mai 2013 geboren sind (bzw. die 2027 14 Jahre alt werden).

Da wir eine größere Freizeit am Ende der Sommerferien 2026 planen, wird bereits am

20.11.2025 um 19.00 Uhr

ein Infoabend im Martin-Luther-Haus in Rhüden

für alle neuen Konfis und Eltern aus St. Jakobus im Ambergau, Rhüden-Wohlenhausen und Bornum-Jerze-Ortshausen stattfinden, damit die Freizeit in die eigene Urlaubsplanung integriert werden kann.

Christina Bosse

Neues vom Männerfrühstück

Am 14.5.2025 trafen sich wieder 36 Männer aus den 5 Orten der Gemeinde zum Frühstück. Begonnen wurde mit einer Andacht, gehalten von Pfarrerin Christina Bosse, in der St. Georgskirche in Volkersheim. Nach dem gemeinsamen Essen im Gemeindehaus, hörten die Teilnehmer einen Vortrag von Polizeihauptkommissar Falk Blickwede vom Hildesheimer Präventionsteam zum Thema "Enkeltrick". Blickwede wies in seinem Vortrag darauf hin, bei den so genannten Schockanrufen möglichst die Ruhe zu bewahren und zu überlegen, ob die Inhalte des Telefonates überhaupt zutreffend sind. Im Verlauf des Vortrages wurden auch andere Betrugsmaschen angesprochen. Als Resümee des Vormittages konnten die Teilnehmer mitnehmen, dass es immer gut ist, eine hohe Sensibilität bei Vorgängen des täglichen Lebens an den Tag zu legen. Allerdings muss auch festgestellt werden, dass ein 100%iger Schutz nie möglich ist.

Horst Schmidt

Wir waren beim Kirchentag

Wenn der Deutsche Evangelische Kirchentag quasi „um die Ecke“ stattfindet, kann man sich das eigentlich nicht entgehen lassen. Mit diesem Gedanken habe ich eine Tagesfahrt für Konfis und Jugendliche nach Hannover angeboten: Einen Tag Kirchentag erleben, also: Kirche mal anders erleben.

Das hat den Jugendlichen (und mir auch) viel Spaß gemacht!

Ein guter, gefüllter, gelungener Tag!

Ein großes Dankeschön geht an die Propsteistiftung „Kirche in unserer Zeit“ für den großzügigen Zuschuss! Damit konnten die Eintrittskarten finanziert werden und die Jugendlichen mussten lediglich die Kosten für die Busfahrt tragen.

Christina Bosse

Kunterbunte Kinderkirche – Komm doch auch dazu!

Einmal im Monat (in der Regel am letzten Samstag) feiern wir Kinderkirche in Volkersheim. Von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr beschäftigen wir uns mit einem biblischen Thema und singen, essen, basteln, spielen und ... Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen, dazu zu kommen. Die nächste Kinderkirche findet am 22.11. statt, die weiteren Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Christina Bosse

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Unserer Taufkirche fehlen Steine

Schon seit vielen Jahren erinnern wir in unserer Volkersheimer Kirche auf besondere Art und Weise an alle dort gefeierten Taufen:

Jede Tauffamilie bekommt ein Holzschild, das individuell zur Taufe gestaltet wird.

Dieses Schild bringen wir dann an unserer Taufkirche an. Diese besteht dann aus immer mehr „lebendigen Steinen“.

Leider fehlen immer noch sehr viele dieser „Steine“.

Deshalb: Wurde Ihr Kind in den letzten Jahren in Volkersheim getauft und das Holzschild liegt noch bei Ihnen zuhause?

Dann geben Sie es doch gerne – gestaltet natürlich – im Pfarrbüro ab (einfach in den Briefkasten, Georgsberg 5).

Christina Bosse



Taufkirche Volkersheim

Neues vom Konfiteam

Nach der Konfirmation geht es für viele der Jugendlichen im Konfiteam weiter und in diesem Jahr sind wirklich sehr viele dazu gekommen, so dass inzwischen 26 Jugendliche aus St. Jakobus im Amberggau, Rhüden-Wohlenhausen und Bornum-Jerze-Ortshausen zum Konfiteam gehören. Einige haben leider auch berufs-, ausbildungs- oder studienbedingt aufgehört, trotzdem: Wir sind immer noch sehr viele und das ist gut so! Aktuell lernen die neu dazugekommenen Teamer*innen die sogenannten Basics, also: Was gehört eigentlich alles zum Teamer*innen-Sein dazu, wie werden Spiele angeleitet, wie schreibe ich eine Andacht, was ist bei einer Freizeit alles zu beachten und noch so einiges mehr. Außerdem ist natürlich immer Zeit für gemeinsames Essen, für Spiele und einfach zum Quatschen. Die Gemeinschaft steht bei allem im Vordergrund. Wir treffen uns 14tägig an wechselnden Tagen und abwechselnd in Rhüden und Volkersheim. Jugendliche ab der Konfirmation können jederzeit gerne dazukommen, der aktuelle Terminplan findet sich hier:

<https://www.jakobus-ambergau.de/kirchengemeinde/was-ist-los-bei-uns/konfiteam>

Christina Bosse

Neues Gottesdienstformat:

„Atempause. Der etwas andere Gottesdienst“

Vielleicht erinnern sich noch einige an die Atempause-Gottesdienste? Vor einigen Jahren regelmäßig in unserer Gemeinde gefeiert, dann lange pausiert... So soll es nicht bleiben! Wir starten neu! Am Buß- und Betttag werden wir den ersten Atempause-Gottesdienst feiern und damit zum Gottesdienst-Erleben in anderer Form einladen.

Viel Beteiligung, moderne Lieder und Texte.

Herzliche Einladung dazu: am **19.11. um 19.00 Uhr in Schlewecke.**

Christina Bosse

Atempause

DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST



Einfach mal abschalten!

**AM 19.11. UM 19.00 UHR IN
SCHLEWECKE**



Das waren die Jubiläumskonfirmationen 2025

Am 14. September haben wir Jubiläumskonfirmation in Volkersheim gefeiert, am 21. September in Schlewecke. Einige waren von weit her angereist, einige hatten nur einen kurzen Fußweg: auf jeden Fall war die Wiedersehensfreude groß bei allen. Im Gottesdienst anlässlich der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation wurden die insgesamt 58 Jubilarinnen und Jubilare (35 in Volkersheim und 23 in Schlewecke) noch einmal eingesegnet. Dies war für die meisten der berührendste Moment im Gottesdienst, wo auch ein paar Tränen flossen. Während der Predigt wurden viele Erinnerungen an die damalige Konfizeit geweckt. Beim anschließenden Kaffeetrinken (danke an alle, die vorbereitet und/oder einen Kuchen gebacken haben!) wurden Fotos angeschaut und sich ausgetauscht: Weißt du noch, damals ... Die Jubiläumskonfirmationen werden nun wieder regelmäßig in unseren Kirchen gefeiert, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Christina Bosse





Fotos:

CollageJubelkonfsI2025 (Fotos: W. Fellmann)

Gesamtbild Jubelkonfirmation 2025 (Fotos: C. Bosse)

Klasse 2000:

Wir unterstützen drei Klassen der Grundschule Bornum am Harz

Unsere Kirchengemeinde hat die Patenschaft für drei Schulklassen (1E2, 1E3, 1E4) der Grundschule Bornum am Harz übernommen und unterstützt damit deren Teilnahme am Projekt "Klasse 2000 - Stark und gesund in der Grundschule".

Dies ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung an Grundschulen. Die Kinder lernen in ca. 15 Stunden pro Schuljahr, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht.

Dabei geht es um gesundes Essen und Trinken, Bewegung und Entspannung, Probleme und Konflikte lösen sowie kritisches Denken.

Weitere Infos auf der Homepage von "Klasse 2000": www.klasse2000.de

Christina Bosse

„Henriettes Bücherschatz“ – Bücherschrank in Mahlum

Viele werden sich noch erinnern: Es gab in Mahlum mal eine (kleine) Bücherei. Im 1. OG des Henriette-Breymann-Heims waren die Bücherregale gut gefüllt und unter der Leitung von Hilde Fuchs kamen die Mahlumer Kinder nicht nur regelmäßig zum Ausleihen von Büchern, sondern auch zu Vorlesestunden. Diese Bücherei ist leider schon lange Geschichte. Deshalb nun die Idee: Wir reißen uns ein in die Tradition der Bücherschränke. Familie Wolze/Kelpe hat einen Schrank gespendet, der nun unter dem Unterstand vorm Henri in neuem Glanz erstrahlt (vielen lieben Dank für die Malerarbeiten!).

Der Bücherschrank „Henriettes Bücherschatz“ wird an Erntedank offiziell eingeweiht und dann gut gefüllt sein. Bücher können ausgeliehen, herausgenommen, getauscht werden und es können auch neue Bücher hineingestellt werden. Also: wenn Sie / wenn Ihr ein Buch „ausgelesen“ habt, bringt es gerne vorbei und nehmt dafür ein anderes mit.

Christina Bosse

Mahlumer Bücherschrank "Bei Henriette"



**HIER KÖNNEN BÜCHER
REINGESTELLT, GETAUSCHT
ODER AUSGELIEHEN WERDEN!**



Lebendiger Advent in Bodenstein

Auch im 21. Jahr seines Bestehens, soll es wieder den lebendigen Advent geben. Vielleicht gelingt es wieder, möglichst viele Abende zu besetzen. Wer einen Abend gestalten möchte, melde sich gerne bei Horst Schmidt.

Advent und Weihnachten 2025

Alle Jahre wieder ... Wir feiern Advent und Weihnachten in unseren Dörfern. Am 1. Advent beginnen wir mit einem Abendgottesdienst um 17.30 Uhr in Werder: In einem meditativen Gottesdienst stimmen wir uns Ruhe ein auf die besinnliche Zeit und bleiben danach noch bei Tee und Weihnachtsgebäck zusammen. Am 2. und 3. Advent feiern wir jeweils zwei Gottesdienste an wechselnden Orten; am 4. Advent um 10.45 Uhr Gottesdienst in Bodenstein.

An Heiligabend feiern wir dann Gottesdienste um 15.30 Uhr in Bodenstein, um 16.30 Uhr in Volkersheim und Mahlum parallel, um 17.30 Uhr in Schlewecke und um 18.30 Uhr in Werder.

Am 1. Weihnachtstag ist dann Zeit zum Ausruhen, für Familienbesuche, Weihnachtsfestessen und alles, was noch traditionell dazu gehört.

Am 2. Weihnachtstag feiern wir um 10.30 Uhr einen Weihnachts-Gottesdienst in Mahlum.

Dann gibt es noch einige Menschen, die gerade fleißig basteln, backen, einkaufen ... Alle, die sich zu unserem **2. Adventskalender-Tausch** angemeldet haben, packen gerade 24 identische Päckchen, aus denen wir dann Adventskalender mit 24 unterschiedlichen Überraschungen für die Teilnehmer*innen zusammenstellen.

Am 15.11. ist dann unser Adventskalender-Abhol-Tag im Henri in Mahlum: Lieben Dank an Ellen Gaus für die Organisation und Koordination!

Christina Bosse

Frauenkreis Schlewecke: Termine 2. Halbjahr 2025

Mittwoch, den 10.09.25 um 17:00 Uhr: Genussgärtnerei Hildesheim

Wir haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Genussgärtnerei in Hildesheim zu schauen. Hier wird regional und nachhaltig Obst, Gemüse, Blumen und Feinkost erzeugt und angeboten.

Mittwoch, den 08.10.25 um 19:00 Uhr: Kochen im DGH

An diesem Abend wollen wir die ukrainische Küche kennenlernen und gemeinsam den Kochlöffel schwingen. Mitzubringen sind eine Kochschürze und Appetit auf was Neues. Anmeldungen bei Regina sind nötig, da die Personenzahl begrenzt ist.

Donnerstag, den 30.10.25: Rommee-Turnier

Um 19:00 Uhr werden im DGH Schlewecke wieder die Spielkarten zum Glühen gebracht. Bei einem Einsatz von 10€ geht kein*e Spieler*in mit leeren Händen nach Hause. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen bitte bis 13.10. bei Regina.

Mittwoch, den 12.11.25: Enkeltrick und Einbruchsschutz

Herr Falk Blickwede von der Polizeiinspektion Hildesheim wird uns auf die Tricks und Maschen von Betrüger*innen sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, sich wirkungsvoll gegen Einbruch zu schützen. Bitte diesen Termin weiter teilen, damit die Veranstaltung gut besucht wird. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittwoch, den 10.12.25 um 19:00 Uhr: Adventssingen

Besinnlich, gemütlich und fröhlich sollen in Klingemanns Scheune bei Glühwein und Punsch Advents- und Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelesen werden. Bitte warm anziehen und ein Trinkgefäß mitbringen.

Regina Klingemann

(K)Ein Kirchenkonzert – Besonderes Neujahrskonzert in Schlewecke

Mal was anderes...

Unter dieser Überschrift laden wir am

25. Januar 2026 um 17.00 Uhr

ein zum Konzert der Original Gandetaler in die Schlewecker Kirche.

Unter der Leitung von Albert Bohnsack spielen die Original Gandetaler hauptsächlich Musik der „Egerländer Musikanten – das Original“.

Es wird also Böhmisches Blasmusik erklingen:

Vom Andulka-Marsch über das Böhmisches Vergnügen bis zur Egerländer Jubiläumspolka. Bei den Original Gandetalern handelt es sich um ein Auswahl-Orchester mit Musiker*innen aus diversen Musikzügen und Musikvereinen (hauptsächlich der Region Bad Gandersheim), die sich ca. 8mal im Jahr treffen und in Egerländer Besetzung (also Klarinette, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug) ihr Repertoire erweitern.

Die letzten Konzerte in Greene und Harriehausen waren ausverkauft, beim Konzert in Schlewecke ist der Eintritt frei, wir bitten lediglich um Spenden.

Christina Bosse

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

(K)Ein Kirchenkonzert

ORIGINAL GANDETALER



Egerländer Klänge zum Jahresauftakt
§ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

**AM 25. JANUAR
UM 17:00 UHR
MARIENKIRCHE SCHLEWECKE**

DER EINTRITT IST FREI - UM SPENDEN WIRD GEBETEN



SO ERREICHEN SIE UNS:

Geschäftsführung der

Kirchengemeinde:

Pfarrerin Christina Bosse

Gemeindebüro

Georgsberg 5, Volkersheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30-12 Uhr (Heike Achilles)

Mail: jakobus-ambergau.buero@lk-bs.de

Tel.: 0 50 67-22 63, Fax: 0 50 67-24 65 13

Kirchenvorstand:

St. Jakobus im Ambergau:

1. Vorsitzende: Anke Schreiber

(Volkersheim), Tel.: 68 98

2. Vorsitzende: Pfarrerin Christina Bosse

Küsterinnen:

Volkersheim:

Anke Schreiber, Tel.: 68 98

Schlewecke:

Sabine Keßler, Tel.: 91 74 70

Werder:

Susanne Gorka, Mobil: 01512 0707098

Mahlum:

Andrea Werner, Tel.: 61 59

Bodenstein:

Waltraud Schwerdtfeger, Tel.: (0 53 83) 543

Ev. Kindergarten Mahlum:

Sonja Rose, Tel.: 55 00

E-Mail: mahlum.kita@lk-bs.de

Webseite

www.jakobus-ambergau.de

Ansprechpartner Webseite:

Marvin Heinrich

marvin.heinrich@lk-bs.de

Berichte und Anregungen für den Gemeindebrief:

Gabriele Heinrich, E-Mail: gabrieleheinrich@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. November 2025

Redaktion: Gabriele Heinrich, Marvin Heinrich, Christina Bosse

Redaktionsanschrift: Georgsberg 5, 31167 Bockenem OT Volkersheim, Tel. 22 63

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen (gemeindebriefdruckerei.de)

Anmerkung: Die Rechte am Bild besitzen die Verfasser der jeweiligen Artikel.

SPENDENKONTO:

Kirchenverband Goslar,

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64; Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);

Verwendungszweck St. Jakobus im Ambergau:

RT-NR. 1459, HH-Stelle 00.9000.00.0900